

Leistungswillen und Disziplin

Handball-Camp in der Sporthalle Bestehornpark

Von Jens Dammann

In der vergangenen Woche fand in der Aschersleber Sporthalle im Bestehornpark ein Handball-Camp statt. 39 Kinder im Alter von acht bis 14 Jahren waren erschienen, um hier unter hochkarätiger professioneller Anleitung zu trainieren. Hochkarätig, das heißt in diesem Fall, dass kein geringerer, als der langjährige Bundesligaprofi Dragos „Dodo“ Oprea vor Ort war, persönlich und gemeinsam mit seinem Team Deutschen Kinder Handball Akademie das Training durchführte.

Beeindruckend war für Außenstehende, mit welchem Respekt, gegenseitiger Achtung und Disziplin sich Trainer-Team und Handball-Kids begegnet sind. So war es wenig verwunderlich, dass bei der Begrüßung volle Aufmerksamkeit herrschte und niemand ermahnt werden musste, weil er dazwischen quatschte.

Der Trainer betonte, dass das Handball-Camp natürlich

Spaß machen sollte, das alles aber nur funktioniert, wenn sich sämtliche Teilnehmer an die Spielregeln halten - auf dem Feld, aber auch darüber hinaus.

Nachdem Steffen Schütze, Präsident des Handballclubs Aschersleben (HCA), auch gleichzeitig im Namen des Präsidenten des Deutschen Handballbundes und Ascherslebens OB Andreas Michelmann die Akteure begrüßte, konnte mit den Aufwärmübungen begonnen werden.

Anschließend wurden individuelle Trainingseinheiten durchgeführt, denn eingangs erläuterte Trainer Dodo, dass Handball eben mehr sei, als nur den Ball zu nehmen und einfach auf's Tor zu feuern, wie er es nannte. Es gehöre viel mehr dazu, ein guter Sportler zu sein, der sich in realen Spielsituationen problemlos zurecht findet. Koordination war da nur eines der Stichworte.

Am Ende der drei Tage gab es

eine Eltern-Kind-Handballolympiade. Hier sollten die Kinder zeigen, was sie gelernt haben und traten zum Abschluss im Spiel gegen die Eltern an.

Leider war zum Redaktionsschluss das Ergebnis noch nicht bekannt.

Für den gastgebenden HC Aschersleben war das Trainings-Camp natürlich wichtig, um den Handball-Nachwuchs in der Stadt, aber auch in der Region zu fördern.

Als Servicepartner für das Handballcamp konnte der Senioren-Wohnpark Aschersleben gewonnen werden. Er kümmert sich für die Trainingstage um die Getränke- und Speiseversorgung der Kinder.

„Wir würden uns freuen, wenn wir das Camp auch nächstes Jahr wieder in den Oktoberferien hier durchführen können. Wer dies unterstützen möchte, kann sich gerne beim HC Aschersleben melden“, hieß es abschließend.



Höchste Konzentration und voller Einsatz - wie bei den Vorbildern.



Respektvoller Umgang zwischen Trainer-Team und dem teilnehmenden Handball-Nachwuchs

Fotos: Jens Dammann